

Herr Barg bittet darum, Nummer 1. und 2. des Beschlussantrages von Dr. Michalides getrennt abzustimmen.

Herr Dippel schildert, dass die Oderstraße derzeit eine Breite von fünf Metern hat. Es gibt momentan keine ausgewiesenen Parkflächen, es wird dort am Fahrbahnrand geparkt. Die Straße soll auf sechs Meter ausgebaut werden und es sollen drei ausgewiesene Parkplätze für ein geordnetes Parken installiert werden.

Frau Pizzato erkundigt sich, ob demnach keine Parkplätze wegfallen.

Herr Dippel erklärt, dass durch die Blumenbeete ca. zwei bis drei Möglichkeiten wegfallen am Fahrbahnrand zu parken, ansonsten jedoch auch außerhalb der geplanten Parkflächen weiter geparkt werden kann, solange die erforderliche Restbreite vorhanden ist.

Herr Busch merkt an, dass der Baubeginn der Stadt überlassen werden sollte. Da sich bezüglich der Parkplätze keine Veränderungen ergeben werden, erklärt er, dass die CDU gegen die Beschlussanträge stimmen wird.

Herr Knorz führt aus, dass grundsätzlich jeder Eigentümer verpflichtet ist, einen Stellplatz auf seinem Grundstück zu schaffen. Des Weiteren erklärt er, dass es möglich ist weiterhin auch am Fahrbahnrand zwischen den gekennzeichneten Flächen zu parken, gibt jedoch zu bedenken, dass im Gesamtkonzept abgestimmt wurde ein alternierendes Parken zu schaffen, um einen Ausweichverkehr zu ermöglichen.

Zunächst wird über den Antrag von Dr. Michalides abgestimmt.

Beschluss Nr. 1:

Der Entwurf ist so anzupassen, dass die Gesamtzahl der PKW-Parkplätze in der Oderstraße nicht reduziert wird.

Abstimmungsergebnis:	6 Ja-Stimmen	(1 CDU, 1 UWG, 2 pro Deutschland, 1 RUA, Ullmann)
	29 Nein-Stimmen	(13 CDU, 7 SPD, 3 UWG, 3 Grüne, 2 FDP, Bürgermeister)
	3 Enthaltungen	(2 AL, Dr. Michalides)

Beschluss Nr. 2:

Baubeginn ist im Frühjahr 2018, nach der Frostperiode.

Abstimmungsergebnis:	1 Ja-Stimmen	(Ullmann)
	36 Nein-Stimmen	(14 CDU, 7 SPD, 4 UWG, 3 Grüne, 2 AL, 2 FDP, 2 pro Deutschland, 1 RUA, Bürgermeister)
	1 Enthaltungen	(Dr. Michalides)

Somit sind die Beschlussanträge abgelehnt. Sodann wird über die Verwaltungsvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt, die Straßenausbauarbeiten für die Wasserturmstraße und Oderstraße sowie die Erstellung einer Abwasserdruckleitung öffentlich auszuschreiben.

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt zudem die überplanmäßige Bereitstellung von 51.000 € brutto für das Investitionsprojekt 5.000329.700. Als Deckung dient das Projekt 5.000053.700.300 (Ausbau Bahnstraße).

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung (Dr. Michalides)